

# Presseinformation

Nr. 07/ 2026 – 16.04.2026



## Girls' Day und Boys' Day:

**Klischeefreie Berufsorientierung ist wichtiger denn je!**



Am 23. April 2026 findet in Baden-Württemberg der Girls' Day und Boys' Day statt. Seit vielen Jahren motiviert der Girls' Day junge Frauen, einen MINT-Beruf zu ergreifen. Der Boys' Day zeigt jungen Männern die beruflichen Chancen in den sozialen Berufen. Beide Aktionstage haben in den vergangenen Jahren viel bewegt – doch es bleibt noch einiges zu tun. Sie sind heute wichtiger denn je.

Ziel des Girls' und Boys' Day ist es, Schülerinnen und Schüler frühzeitig für Berufe jenseits traditioneller Rollenbilder zu begeistern und die klischeefreie Berufsorientierung zu stärken. Am 23. April 2026 bieten Unternehmen, Hochschulen und Institutionen den Schülerinnen und Schülern wieder Einblicke in Berufe, die sich traditionell nicht mit dem eigenen Geschlecht assoziieren lassen.

### **Girls' Day: Mehr junge Frauen für MINT und Handwerk gewinnen**

Der Girls' Day richtet sich an Schülerinnen ab der 5. Klasse und ermöglicht spannende Einblicke in Berufe aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) sowie in das Handwerk. Ziel ist es, mehr junge Frauen für diese zukunftsrelevanten Berufsfelder zu gewinnen und bestehende Geschlechterunterschiede abzubauen. Der Frauenanteil in MINT-Berufen ist zwar in den letzten

Jahren gestiegen, dennoch sind Frauen in diesen Berufen mit knapp 18 Prozent noch deutlich unterrepräsentiert. So ist es wichtiger denn je, junge Frauen für MINT und Handwerk zu begeistern. Aktuell bietet der Girls' Day über 2.400 Angebote und über 20.000 Praktikumsplätze in Baden-Württemberg an.

### ***Boys' Day: Mehr junge Männer für soziale Berufe begeistern***

Der Boys' Day eröffnet jungen Männern ab der 5. Klasse die Möglichkeit, Berufsfelder aus den Bereichen Erziehung, Pflege und Sozialarbeit kennenzulernen, in denen sie aktuell unterrepräsentiert sind. Die sozialen Berufe sind gesellschaftlich unverzichtbar, sinnstiftend und zukunftssicher. Zudem bieten sie attraktive Karrierechancen und steigende Entgelte. Mit nur knapp 20 Prozent Männeranteil im sozialen Bereich ist es wichtig, mehr junge Männer für diese Berufsfelder zu begeistern. Aktuell bietet der Boys' Day über 1.310 Angebote und über 6.060 Praktikumsplätze an.

### ***Stimmen zum Girls' Day und Boys' Day***

**Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut**, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, ist Schirmfrau des Girls' und Boys' Day 2026 in Baden-Württemberg. Im Rahmen des Mädchen-Zukunftstags besucht sie am 23. April 2026 eine Schülerinnen-Veranstaltung der LAPP GmbH am Standort Stuttgart-Vaihingen. Dort haben 15 Mädchen im Alter zwischen 11 und 15 Jahren die Möglichkeit, im Rahmen von Workshops und exklusiven Einblicken in die Kabelfertigung in die Berufsbilder der Fachinformatikerin, der Kauffrau für Digitalisierungsmanagement und der Mechatronikerin reinzuschnuppeln. Sie werden zudem weibliche Role-Models und den Ausbildungsbereich von LAPP kennenlernen.

„Als Wirtschaftsministerin des Landes ist es mir besonders wichtig, dass unsere Unternehmen ausreichend gut qualifizierte Fachkräfte finden,“ betont die Wirtschaftsministerin. „Die MINT-Berufe spielen dabei eine wichtige Rolle – in der Industrie, im Handwerk oder beim derzeitigen Megathema - der Digitalisierung. Gerade im MINT-Bereich entstehen viele neue, interessante Zukunftsberufe mit hervorragenden Perspektiven, die insbesondere auch für Frauen attraktiv sind,“ so Dr. Hoffmeister-Kraut weiter.

**Martina Musati**, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, ergänzt: „Den richtigen Beruf für sich zu finden, ist eine der wichtigsten Entscheidungen. Diese Entscheidung trifft man besser, wenn man Aktionstage wie den Girls' und Boys' Day, die zahlreichen Praktikumsmöglichkeiten und die Berufsberatung nutzt. Jeder Kontakt zur Arbeitswelt ist wertvoll. Hier können junge Menschen ihre Interessen abgleichen, erste praktische Erfahrungen sammeln sowie Beschäftigte befragen, was den Beruf ausmacht. Der Aktionstag lädt alle ein, über den Tellerrand zu schauen und in anderes Berufsfeld reinzuschnuppeln – junge Frauen in Handwerk, Technik und Naturwissenschaften; junge Männer in die Bereiche Gesundheit und Pflege.“

Eine [Studie](#) des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) zeigt, dass der Fachkräftemangel in Berufen, in denen überwiegend Frauen (z.B. Erziehung, Pflege) oder überwiegend Männer (z.B. KfZ, Elektrotechnik) arbeiten,

mit am größten ist. **Martina Musati:** „Wenn wir klassische Rollenbilder überwinden, leisten wir auch einen Beitrag zur Fachkräftesicherung. Auch wenn es den Girls‘ und Boys‘ Day schon viele Jahre gibt, sind die Aktionstage heute wichtiger denn je. Mit Blick auf die Demografie wird die Fachkräftesicherung in den nächsten Jahren die große Herausforderung sein.“

### ***Eltern als wichtige Begleitung bei der Berufswahl***

Eltern spielen eine bedeutende Rolle bei der Berufswahl ihrer Kinder. Um sie aktiv in die klischeefreie Berufsorientierung einzubeziehen, gibt es auch dieses Jahr wieder einen digitalen Elternabend [„Girls go MINT“](#) am 21. April 2026. Ziel ist es, Eltern für eine klischeefreie Berufsorientierung zu sensibilisieren und sie bei der Begleitung ihrer Kinder auf dem Weg in Ausbildung oder Studium zu unterstützen.

### ***Jetzt anmelden und Zukunft gestalten***

Interessierte Jugendliche können sich unter [Girls‘ Day](#) und [Boys‘ Day](#) über freie Angebote informieren und direkt anmelden. Unternehmen stellen fortlaufend und täglich neue Plätze zur Verfügung.

### ***Nach dem Girls‘ Day und Boys‘ Day ist vor der Berufswahl-Entscheidung***

Auch über den Aktionstag hinaus unterstützt die Bundesagentur für Arbeit Jugendliche bei der Berufsorientierung:

- Das Tool [„Check-U“](#) hilft Jugendlichen herauszufinden, welche Ausbildung oder welches Studium am besten zu den eigenen Interessen und Stärken passt.
- Der [MINT-Selbstcheck](#) hilft jungen Frauen dabei, ihre Stärken im MINT-Bereich herauszufinden. Ergänzend gibt es [praxisnahe Einblicke und Videos](#) von Frauen im MINT-Bereich für Frauen.
- Praxisnahe Einblicke von Frauen für Frauen in MINT-Berufen eignen sich insbesondere die Videos.
- Der [Girls‘ Day und Boys‘ Day für Eltern](#) unterstützt Erziehungsberechtigte bei der Berufsorientierung ihrer Kinder und gibt ihnen wertvolle Tipps zur klischeefreien Berufswahl an die Hand.

### ***Hintergrundinformationen zum Girls‘ Day und Boys‘ Day***

In Baden-Württemberg wird der Girls‘ Day und Boys‘ Day durch einen landesweiten Lenkungskreis getragen, dem unter anderem Ministerien, Kammern und Verbände angehören. Seit 2017 übernimmt rollierend eines der im Lenkungskreis vertretenen Ministerien die Schirmherrschaft. Die landesweite Koordinierung, einschließlich der Betreuung der Schulen, übernimmt die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit.

### ***Kontakt für fachliche Fragen zum Girls‘ Day und Boys‘ Day***

Jens Walter

Telefon: 0711/941-1040

E-Mail: [Baden-Wuerttemberg.GirlsDay@arbeitsagentur.de](mailto:Baden-Wuerttemberg.GirlsDay@arbeitsagentur.de) und

[Baden-Wuerttemberg.BoysDay@arbeitsagentur.de](mailto:Baden-Wuerttemberg.BoysDay@arbeitsagentur.de)